

Housing First



ZiG

Zuhause in Greifswald

Definition Obdachlosigkeit

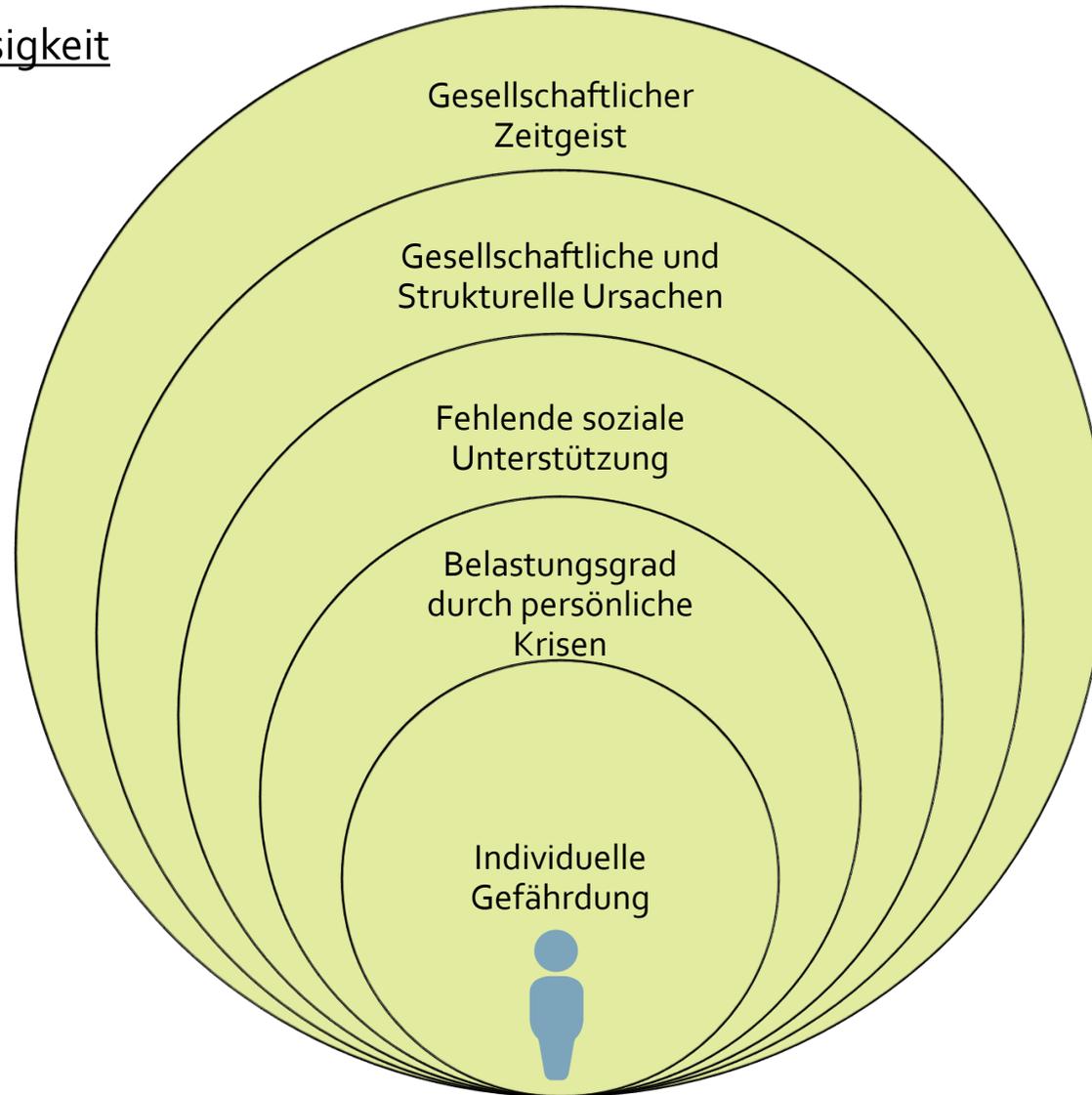
Obdachlos sind laut Definition der „Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe“ Menschen, die auf der Straße, an öffentlichen Plätzen, Parks etc. wohnen bzw. keine Unterkunft haben. Außerdem sind es Personen, die keinen festen Wohnsitz haben und zum Beispiel in Notunterkünften etc. übernachten.

Definition Wohnungslosigkeit

“Wohnungslos ist, wer nicht über einen mietvertraglich abgesicherten Wohnraum verfügt oder Eigentümer eines solchen ist und ihn selbst nutzt.“ (Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 2018). Von Wohnungslosigkeit betroffen sein kann grundsätzlich jeder Mensch.

Oftmals fallen auch Personengruppen in die Wohnungslosigkeit, welche (kurzfristig) aus Institutionen entlassen wurden und bei denen sich niemand rechtzeitig um eine dauerhafte Unterkunft gekümmert hat. Personen dieser Gruppe sind zum Beispiel Haft- oder Heimentlassene.

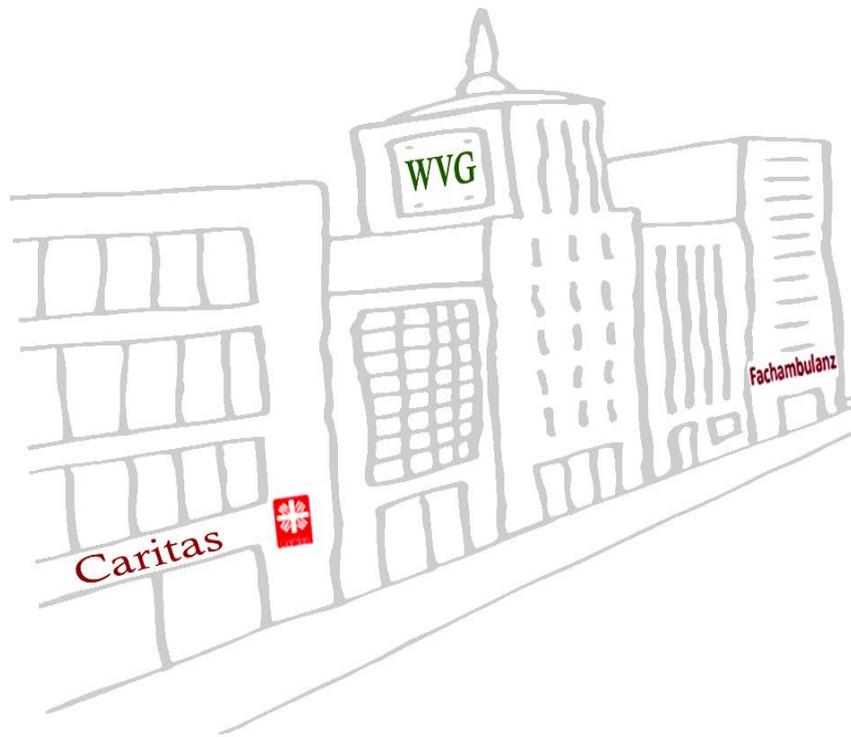
Ursachen von Wohnungslosigkeit



Zielgruppe

Das Projekt ZiG-Zuhause in Greifswald wendet sich an erwachsene Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen jeglicher Geschlechtsidentität sowie jeglicher nationalen, ethnischen, religiösen und kulturellen Herkunft,

- die multiple Problemlagen aufweisen, bei denen gemäß § 67 SGB XII besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind,
- die wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind bzw. in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben und /oder
- die straffällig geworden sind und
- die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, ihre sozialen Schwierigkeiten zu überwinden.



ZiG



Zuhause in Greifswald

„Zuhause“ ist ein Ort der Beständigkeit in der materiellen und sozialen Umwelt

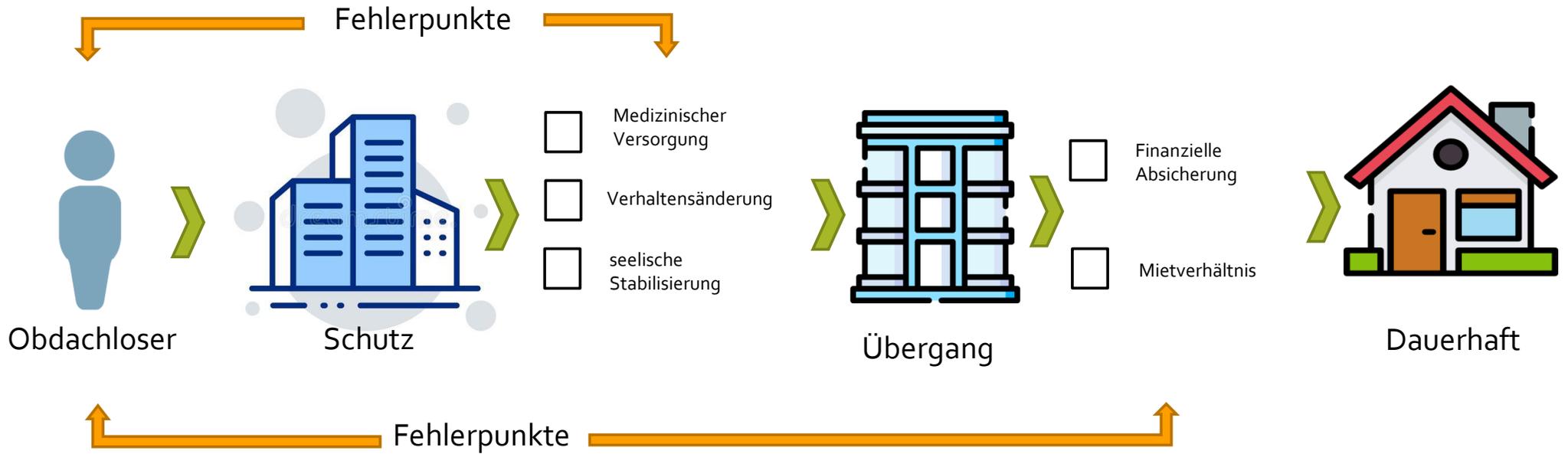
„Zuhause“ ist ein Ort, an dem die alltäglichen Routinen der menschlichen Existenz ausgeübt werden

Zuhause

„Zuhause“ ist der Ort, an dem Menschen die Kontrolle über ihr Leben haben, weil sie sich frei von der Überwachung fühlen, die das Leben anderswo charakterisiert

„Zuhause“ ist eine sichere Basis, um die herum Identitäten konstruiert werden

Prozesse nach Stufenmodell



Prozess nach Housing First



Wohnungsloser



Dauerhaft



- Mietverhältnis
- Finanzielle Absicherung
- seelische Stabilisierung
- Medizinischer Versorgung
- Verhaltensänderung

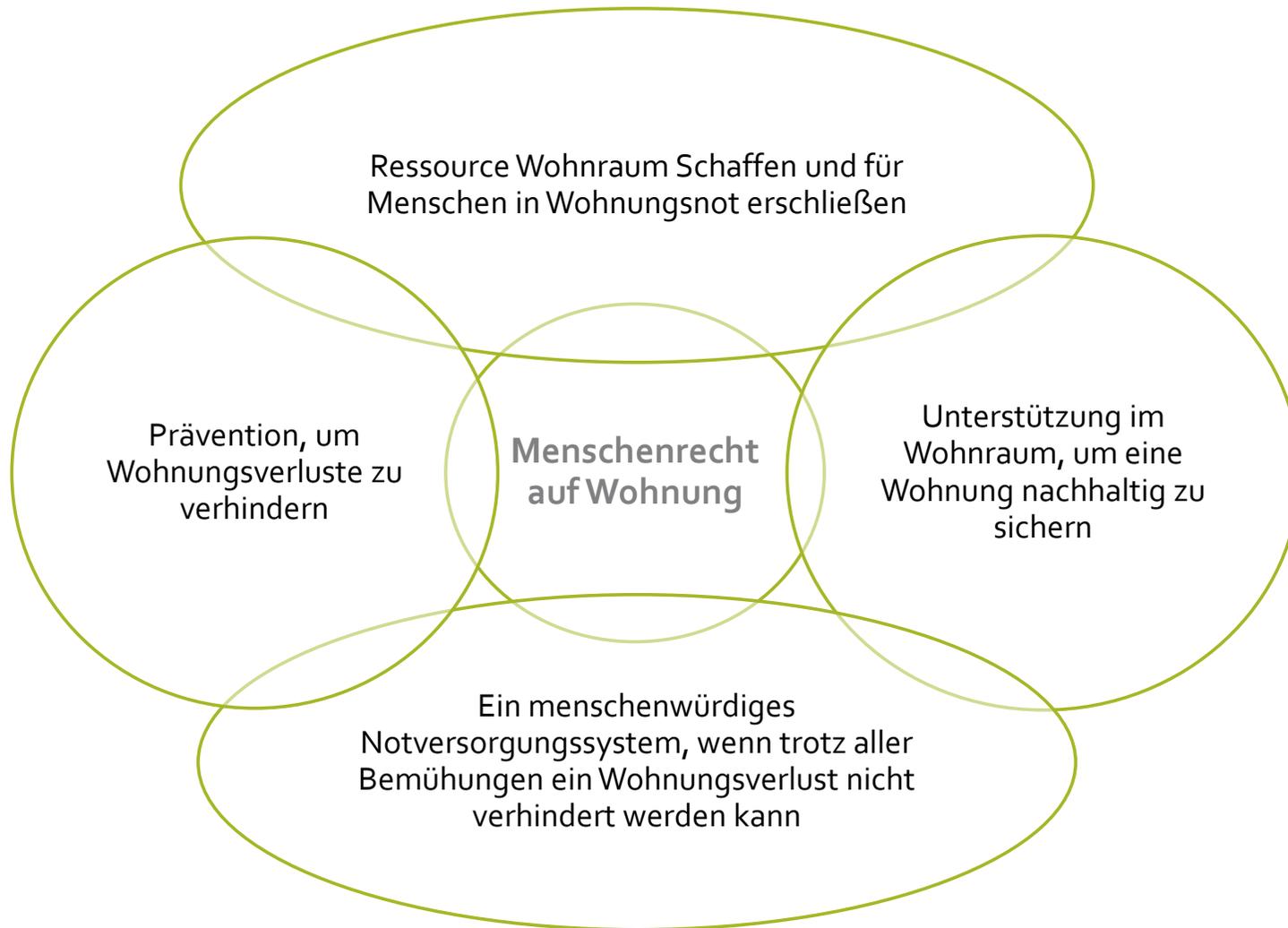


- **Lebensstabilität**
- **Lebensqualität**

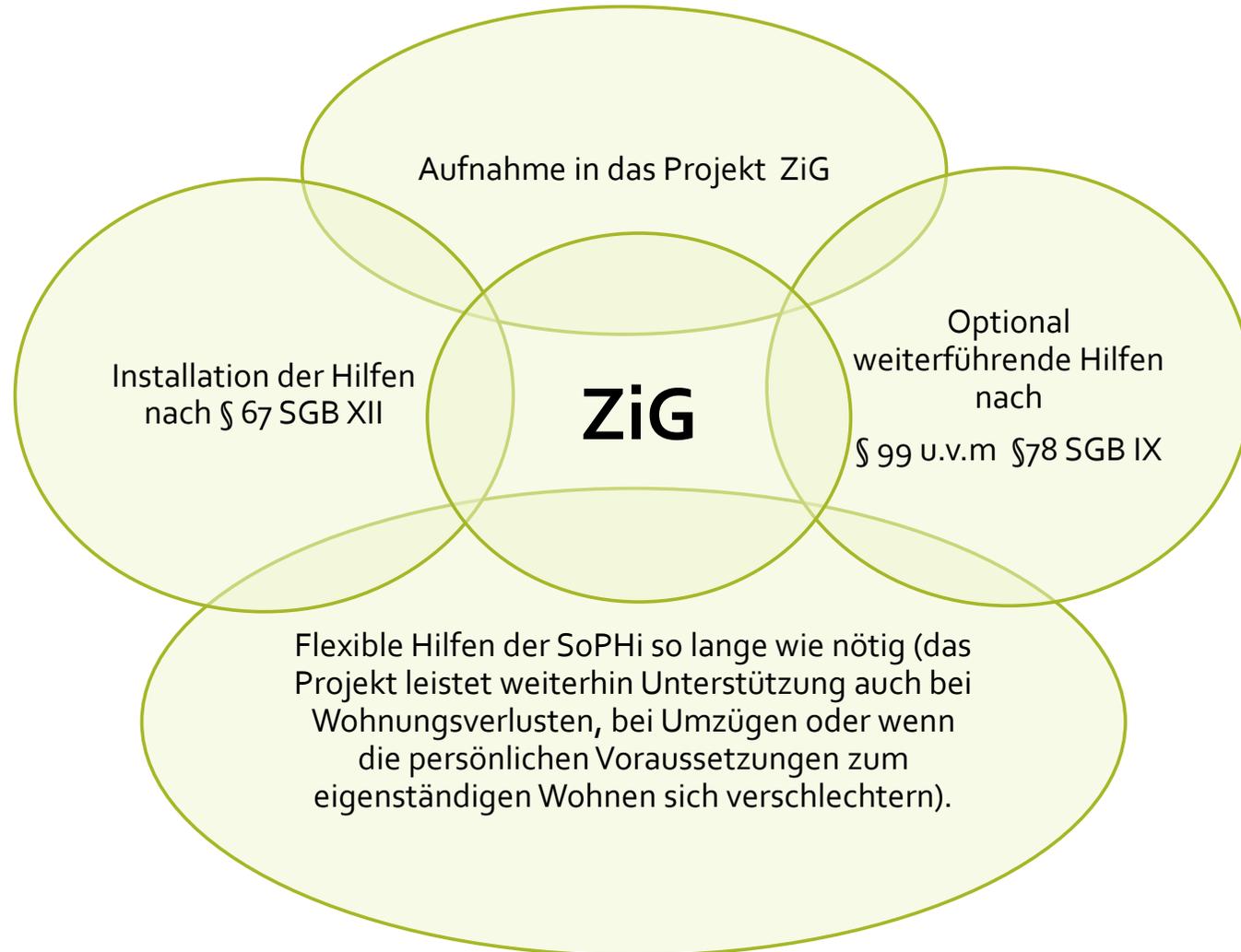
8 Prinzipien des Housing First

- 1 Wohnen ist ein Menschenrecht
- 2 Wahlfreiheit und Entscheidungsfreiheit
- 3 Trennung von Wohnen und Betreuung
- 4 Recovery-Orientierung
- 5 Schadensbegrenzung
- 6 Aktive Beteiligung ohne Druck und Zwang
- 7 Personenzentrierte Hilfeplanung
- 8 Flexible Hilfen so lange wie nötig

Handlungsfelder der Hilfen im Wohnungsnotfall



Organisation des Projektes ZiG – Zuhause in Greifswald



Aufnahmeverfahren

Jeder wohnungslose Mensch kann sich für die Teilnahme am Projekt „ZiG“ bewerben.

- WVG mbH stellt für das Projekt „ZiG- Zuhause in Greifswald“ 10 Wohnungen zur Verfügung.
- Mietverträge für diese Wohnungen werden in Verbindung mit einer Betreuungsleistung (einzelfallbezogen) nach § 67 SGB XII oder nach § 99 u.v.m § 78 SGB IX angeboten.
- Die gezielte Vernetzung mit den niedrigschwelligen Angeboten der Wohnungslosenhilfe (KDW, Beratungsstellen, Tagesstätten, SpDi, Notunterkünfte) gewährleistet vielfältige Zugänge.

Ausschlusskriterium

Eine Aufnahme kann nicht erfolgen

- bei einer akuten psychischen Erkrankung, die eine mögliche Selbst- oder Fremdgefährdung beinhaltet (z. B. suizidale Depression oder paranoide Psychose),
- bei einer akuten Suchterkrankung, deren Dynamik so ausgeprägt ist, dass die Kommunikations- und Absprachefähigkeiten schwerwiegend eingeschränkt sind, bzw. grundsätzlich fehlende Absprachefähigkeiten bestehen
- bei einer schwerwiegenden Einschränkung der kognitiven Fähigkeiten (z. B. geistige Behinderungen, dementielle Erkrankungen, Korsakow-Syndrom).

Organisation und Art der Leistungserbringung

Das professionelle Team, bestehend aus Sozialpädagogen*innen/Sozialarbeiter*innen, erbringt vom Standort des Projektträgers aus, folgende Leistungen:

- Akquise und Aufnahme der Teilnehmenden;
- Akquise von Wohnungen;
- Anbahnung der Mietverhältnisse;
- Gewährleistung des individuellen Unterstützungsangebotes für die Teilnehmenden;
- laufende Kontakt- und Gruppenangebote;
- bedarfsweise direkter Informationsaustausch mit den Vermieter*innen.

Ziel des Projektes ZiG

- gleichzeitig auf verschiedene Probleme des Hilfesuchenden zu reagieren,
- soziale Schwierigkeiten als ein komplexes, durch die soziale, physische und psychische Situation verursachtes Geschehen zu begreifen und sie in den Brennpunkt der Hilfe zu rücken und
- eine der Situation des Betroffenen angemessene Abstimmung verschiedener notwendiger Hilfen vorzunehmen.

Ziel ist es, eine Wohnungslosigkeit abzuwenden oder zu beenden, die sozialen Schwierigkeiten dauerhaft zu überwinden und zu einer selbstständigen Lebensführung in einer eigenen Wohnung zurück zu gelangen.



ZiG

Zuhause in Greifswald

SoPHi Greifswald GmbH
Heinrich-Herz-Straße. 20b
17491 Greifswald